

FACH- UND
BERATUNGSSTELLE



zum Thema

„ZWANGSHEIRAT“

KONZEPT



Mädchenzentrum
Mabilda

Mädchenbildungsarbeit e.V.

Kalthoffstr. 73
47166 Duisburg
Telefon: (0203) 51 00 10
E-Mail: mabilda@t-online.de
www.mabilda-duisburg.de

Mädchenzentrum
Mabilda
www.mabilda-duisburg.de

BEGRÜNDUNG ZUR ETABLIERUNG EINER ANERKANNTEN ANLAUFSTELLE

Mabilda e.V. ist nunmehr seit über 16 Jahren anerkannter freier Träger der Jugendarbeit in Duisburg mit kleinem eigenem Mädchenzentrum in Duisburg-Hamborn, das auf der einen Seite verlässliche Freizeitangebote für Mädchen im Alter von 6 bis 18 Jahren organisiert und auf der anderen Seite Mädchen und junge Frauen in Krisen- und Konfliktsituationen berät. Darüber hinaus ist der Verein aktiv in nahezu allen mädchen- und frauenrelevanten Netzwerken innerhalb Duisburgs, hält Kontakt zu Lehrerinnen und Pädagoginnen und führt zahlreiche Schulprojekte für Schülerinnen zu den Themen Selbstbehauptung, Gesundheit, Berufswahlorientierung, Gewaltprävention, Lebensplanung, Körperarbeit und Ökotechnik durch. Im Profil der Arbeit des Vereins ist auch die Arbeit mit Müttern und Frauen jahrelang etabliert. Mabilda e.V. hat vor allem unter Migrantinnen mit türkisch / kurdischer Zuwanderungsgeschichte eine hohe Akzeptanz und einen Vertrauensvorsprung. Viele Lehrerinnen und Lehrer, Schulleitungen und Pädagoginnen und Pädagogen suchen bereits den beratenden Kontakt zu Mabilda e.V., wenn sie im pädagogischen Alltag mit Mädchen und jungen Frauen konfrontiert sind, die von Zwangsheirat bedroht sind.



In den diversen Selbstbehauptungsangeboten an Schulen taucht immer wieder Beratungsbedarf zu Zwangsheirat auf. In Duisburg existiert keine ausgesprochene Fachstelle zu dem Thema. Die frauenspezifischen Beratungsangebote sind in dieser Richtung nicht spezialisiert und sind mit ihrer Arbeit zu Häuslicher Gewalt und dem Standardberatungsangebot mehr als ausgelastet. Zusätzlich kann der Verein auf eine lange Tradition interkultureller Besetzung des Teams und des Vereins zurückgreifen. Eine zusätzliche Fachstelle zum Thema würde die Beratungsarbeit in Duisburg erweitern und qualifizieren und : Beratung zum Thema Zwangsheirat nimmt bereits einen großen Teil der Beratungsarbeit ein und überlastet Mabilda e.V. personell und finanziell.

ERSTE ARBEITSSCHRITTE DER FACHSTELLE

Etablierung fester Beratungszeiten zum Thema bei Mabilda e.V.
(Veröffentlichung und Information in den bestehenden Duisburger Netzwerken, in Schulen und Jugendhilfeeinrichtungen, Informationsveranstaltung gesamtstädtisch Erstellung eines Flyers in verschiedenen Herkunftssprachen)

Die Beratung von Mabilda e.V. ist ressourcenorientiert und stellt die Möglichkeiten und Lebensumstände der Mädchen und jungen Frauen in den Vordergrund, d. h. die Umsetzung eigener Schritte der Selbstbestimmung wird gemeinsam mit dem Mädchen geplant und gesteuert.

SCHRITTE

- Kontaktaufnahme
- Klärung der eigenen Entscheidungsfindung
- Verschiedene Lösungsoptionen abwägen
- Gefahren analysieren
- Initiierung einer Konfliktvermittlung/ Arbeit mit Vertrauenspersonen
- Eventuelle Inobhutnahme

WEITERE SCHRITTE/PRÄVENTIONSSCHWERPUNKTE

Weiterbildungsangebote für Pädagoginnen und Lehrerinnen
Was tun, wenn ich mit dem Thema konfrontiert bin ?

In transkulturellen Zweierteams sollen hier Unsicherheiten der Pädagoginnen diskutiert und mögliche Handlungsoptionen erarbeitet werden.

SCHULPROJEKTE

„WER ENTSCHIEDET WEN DU HEIRATEST“ ?

Präventionsprojekte zum Thema Liebe, Ehe, Familie und demokratische Familienstrukturen

in Migrantenselbstorganisationen Infoveranstaltungen zur Arbeit der Fachstelle

Kooperation mit Jungs e.V. zum Thema „Zwangsheirat und junge Männer“
Kooperationsgespräche und gemeinsame inhaltliche Abstimmung